

29.06.2009

Ansprechende Leistung vor dem Europapokal

Der TSV Jona beendet die sechste Runde in der Nationalliga A mit einem überzeugenden Sieg und einer hart umkämpften Niederlage.

Von Sebastian Kammer, Faustball TSV Jona

Faustball. – Am vergangenen Samstag musste das Fanionteam des TSV Jona im solothurnischen Neuendorf antreten. Dabei traf man auf den gastgebenden Aufsteiger FB Neuendorf sowie im zweiten Match auf das bisher ungeschlagene Faustball Schwellbrunn.

Neuendorf ohne Chance

Auch wenn das Match gegen die Neuendorfer kein allzu grosses Hindernis für die Joner sein sollte, ging man konzentriert und topmotiviert ans Werk. Nachdem man sich ausreichend auf die gegebenen Boden- und Windverhältnisse eingestellt hatte, gewann das Spiel der St. Galler immer mehr an Fahrt. Dank eines schnell herausgespielten Vorsprungs setzte sich Jona immer weiter ab und punktete konsequent. Beim Stande von 10:5 konnte auch sofort der erste Satzball verwertet werden. Zu Beginn des zweiten Satzes diktierte man das Spielgeschehen und gab bis zur 6:3 Führung weiterhin die Marschrute vor. Der Spielfluss des TSV Jona geriet nun allerdings ins Stocken, sodass Neuendorf durch gelungene Angriffsaktionen ausgleichen und den Satz offener gestalten konnte. Dank der Nervenstärke von Cyril Jäger brachte man den Satz in der Verlängerung mit 15:13 heim. Gewarnt legte Jona im darauffolgenden Teilabschnitt nochmals zu und erreichte wieder die zu erwartende Dominanz. Beim 8:1 wechselte Trainer Marcel Cathomas auf zwei Positionen, doch dies hatte keinen Einfluss und das 11:3 bedeutete den sicheren Sieg.

Mit starker Leistung Schwellbrunn gefordert

Das anschliessende Spitzenspiel zwischen dem Tabellenführer und Jona entwickelte sich vor allem in den ersten Sätzen zu einer hochstehenden sowie hart umkämpften Partie. Auf beiden Seiten überragten die beiden Hauptangreifer Cyril Jäger und Cyrill Schreiber. Auf der einen Seite agierte der Jäger sehr geschickt mit kurzen, halblangen und variablen Schlägen, wohingegen Schreiber sehr kraftvoll mit langgeschlagenen Grundlinienbällen erfolgreich war. Beide Abwehrreihen kämpften verbissen um jeden Ball, wobei Jona den ersten Satz mit 13:11 für sich entschied. Ein ähnliches Bild zeichnete sich im nächsten Abschnitt ab und die St. Galler besaßen bei 10:8 Satzbälle, welche sie jedoch nicht zu nutzen vermochten. Statt der 2:0 Satzführung musste man den Ausgleich hinnehmen und das Momentum, welches bis dahin auf der Joner Seite lag, kippte zu den Appenzellern. Im dritten Teilabschnitt konnte der Schwellbrunner Angriff noch einmal zulegen, wodurch die Jona Defensive zunehmend chancenlos wurde. Das Satzresultat von 6:11 spiegelt diesen Umstand wieder. Im vierten Satz wechselte der TSV Jona auf mehreren Positionen um für den Europapokal zu testen, wodurch man das Spiel letztendlich abschenkte. Alles in allem war es eine ansprechende Leistung, welche zuversichtlich für das kommende Wochenende stimmt.

Faustball NLA – 6. Runde in Neuendorf

<u>Ergebnisse:</u>	TSV Jona – FB Neuendorf	3:0 (11:5/15:13/11:3)
	TSV Jona – FB Schwellbrunn	1:3 (13:11/10:12/6:11/6:11)
<u>Sonstiges:</u>	30 Zuschauer	
<u>Kader:</u>	Baumann, Beeler, Castellucci (C), Kammer, Kuster, Jäger, Trempp, Zahner (verletzt), Cathomas (Trainer)	